



SFV gestärkt für die Zukunft

DV des Schweizerischen Fischerei-Verbands SFV in Frutigen

An der Delegiertenversammlung in Frutigen BE stellte der Schweizerische Fischerei-Verband die Weichen Richtung Zukunft: Die Delegierten sagten Ja zur Übergangslösung auf der Geschäftsstelle, zu einem digitalen Lehrmittel und sie unterstützten die Geschäftsleitung in der politischen Ausrichtung.

Das wichtigste Geschäft der DV im Tropenhaus Frutigen war die Weichenstellung für die Geschäftsstelle. Zentralpräsident Roberto Zanetti fasste die Ausgangslage in zwei Punkten zusammen: Einerseits sei es Tatsache, dass Geschäftsführer Philippe Sicher dieses Jahr seinen 65. Geburtstag feierte («man sieht es ihm zwar nicht an»). Andererseits haben die Anglerinnen und Angler in der gfs-Studie klar zum Ausdruck gebracht, dass sie vom SFV ein verstärktes politisches

Engagement erwarten. Dazu kommt laut Zanetti, dass Sicher weit mehr als das offizielle Pensum von 70 Prozent arbeitet. Es gehe nun um die sorgfältige Nachfolgeregelung. Konkret sollen zum heutigen Pensum von 145 Prozent (Geschäftsführung, Gewässerschutzspezialistin, Administration) für zwei Jahre 35 zusätzliche Stellenprozente für jährlich je 45 000 Franken gesprochen werden; finanziert über den Aktionsfonds. Wie es langfristig weitergeht, sei Gegenstand von Verhand-

lungen über Kooperationsmodelle mit anderen Partnern, wie Zanetti sagte. Genauer konnte er aus Rücksicht auf die Verhandlungen noch nicht sagen. Wenn der SFV seine Rolle wahrnehmen will, braucht er eine Geschäftsstelle mit zwei Kernkompetenzen:

- Politik und Vernetzung
- Fachkompetenz

Die Delegierten stimmten der Vorlage zu, ebenso einem anderen zukunftsgerichteten Geschäft für die Ausbildung: 80 000 Franken aus dem Aktionsfonds für die Produktion des E-Learning-Programms für die Anglerausbildung. Die Zukunft des SFV wird eine leicht neu zusammengesetzte Geschäftsleitung in Angriff nehmen: Stefan Keller, Präsident des Kantonalen Schweizerischen Fischereiverbands wurde als Ersatz für Hanspeter Güntensperger (siehe Seite rechts) in die Geschäftsleitung gewählt.

Kurt Bischof

Pestizide, Plastik, Doubs, Fischtreppe

Roberto Zanetti gab einen Überblick über die Themen, die den SFV heute und morgen beschäftigen. Zuoberst auf der politischen Traktandenliste stehen die beiden Pestizid-Initiativen. Beim Projekt «Lebendiger Doubs» hat Projektleiterin Céline Barrelet Perret ihren Arbeitsplatz beim Kompetenzzentrum Fischerei. Sie informierte die DV über den Stand der Dinge. Die Biologin Eva Baier als Gewässerschutzspezialistin referierte über den Fischabstieg; ergänzend zur laufenden Petition www.wanderfische.ch. Adrian Aeschlimann stellte das Schweizerische Kompetenzzentrum Fischerei SKF vor.

Bi.



Die Delegierten stimmten den Geschäften zu.



Roberto Zanetti führte durch die DV.

Emotionale Momente an der DV

Ehrungen, Verabschiedungen, Neuerungen

Wenn gestandene Männer und Frauen für ihr zum Teil jahrzehntelanges Engagement im Dienst der Gewässer, der Fische und der Fischer geehrt werden, dann kann es emotional werden. Diese persönliche Seite verlieh der DV in Frutigen eine sympathische, menschliche Note.

Was für ein Zufall! Die diesjährige Delegiertenversammlung des SFV fand in Frutigen statt. Da, wo Geschäftsleitungsmitglied Hanspeter Güntensperger mit seiner Gattin Mona wohnt und arbeitet. Just auf diese DV hin hat Hanspeter Güntensperger die Demission als Mitglied der Geschäftsleitung eingereicht. Die Organisation der DV war seine letzte grosse Leistung, was richtiggehend programmatisch war. Denn: «Hanspeter ist ein Champfer», sagte Zentralpräsident Roberto Zanetti bei der Würdigung seines jahrelangen Einsatzes. In der Geschäftsleitung betreute er das Ressort Wasserkraft. Er war unermüdlich und engagiert mit dem SFV-Schulungsanhänger unterwegs. Zudem betreute er während zehn Jahren den SFV-Shop. Dafür erhielt Hanspeter Güntensperger die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Nicht nur er war gerührt. Auch seine Gattin Mona, als sie überraschend die Verdienstmedaille des SFV entgegennehmen durfte. «Hanspeter ist ohne Mona nicht denkbar», sagte Zanetti ohne zu übertreiben. In der Tat war sie als rechte und linke

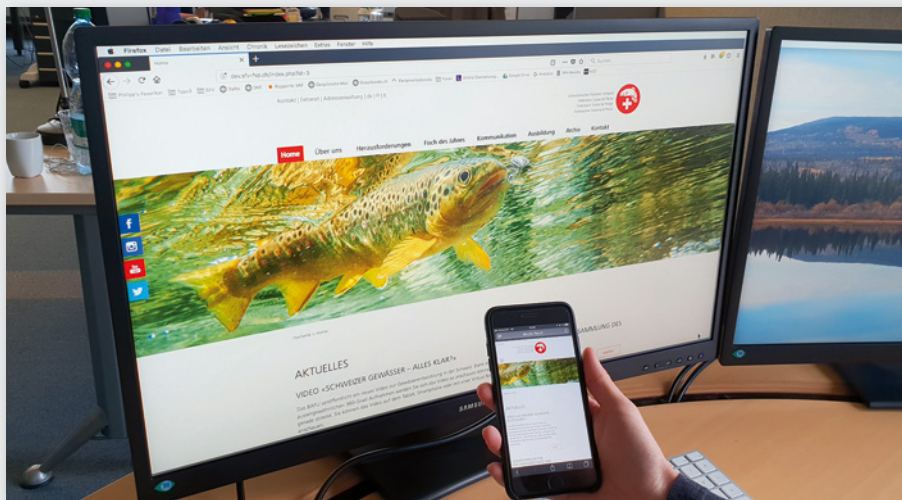


Stefan Keller (links) mit seinem Vorgänger Hanspeter Güntensperger in der Geschäftsleitung.

Hand mitdenkend, mitorganisierend für den SFV tätig.

Gerührt von der Ehrung mit der Verdienstmedaille zeigten sich auch Urs Campana und Ruedi Gerhard. Für das elfjährige Präsidium des Kantonalen Baselbieter Fischereiverbands beziehungsweise das 15-jährige Präsidium des Bündner Kantonalen Fischereiverbands erhielten sie die Ehrenmedaille. Grussworte überbrachten Gemeindepräsident Faustus Furrer, Nationalrat Jürg Grossen, BKFV-Präsident Markus Meyer und Bafu-Sektionsleiter Andreas Knuti. Ehrenpräsident Roland Seiler freute sich, dass an der Berner Oberländer DV auch sein Vor-Vorgänger Bernhard Müller teilnehmen konnte.

Schliesslich konnte auf den Tag der DV hin die neue Website sfv-fsp.ch in Betrieb genommen werden. Sie ist modern und auf allen Geräten, insbesondere Smartphones, nutzbar. *Bi.*



Die neue Website: für Computer, Smartphones und weitere Geräte nutzbar.

SFV-Termine

3.11.2018

ARGEFA-Tagung zur
Besatzproblematik
Regenbogenforelle
Raum Ostschweiz
Organisation: SFV

Impressum

Schweizerischer Fischerei-Verband
Redaktion/Produktion: Kurt Bischof
Postfach 141, 6281 Hochdorf
kurt.bischof@bischofmeier.ch
Telefon 041 914 70 10
Fax 041 914 70 11

 www.sfv-fsp.ch